

Transport + Logistik

Mobilität[®]
25. Jahrgang • ISSN 1424-4322 • VIII - IX - 2018



Mobilität[®]
Fachmagazin und Sonderpublikationen

JUBILÄUM
25
JAHRE



SONDERTEIL
Elektro + Gas



Trailer Innovation 2019
Top Trailer Test 2018



„Intelligent angepackt:
Cool bleiben auf dem
Datenhighway.“

Jan Hermeling, KRONE Telematics / KRONE Fair Care

Unser Cool Liner und KRONE Telematics sind ein perfektes Team, das Ihnen viele Transportsorgen abnimmt. Das intelligente Zusammenspiel von Trailer und KRONE Telematics ermöglicht Ihnen jederzeit ganz bequem online Position und Temperatur Ihrer Transporte zu erfassen und sogar direkt auf Ihre Kühlmaschine zuzugreifen, um Änderungen vorzunehmen. So können Sie stets dokumentieren, dass anspruchsvolle Güter bei Ihnen in besten Händen sind. Alles zusammen spart Ihnen Zeit und Geld. Und lässt Sie auch in heißen Phasen immer kühlen Kopf bewahren.



Cooler Code
für Infos.

 **KRONE**
Wir transportieren Zukunft

Mobilität® «Transport + Logistik»

Publikation VIII-IX-2018 • 25. Jahrgang

- 1 Inhaltsverzeichnis**
- 1 Titelcover**
- 1 Impressum**
- 1 www.mobilitaet-verlag.ch**
- 3 Zum Einstieg** – Gestern, heute und in Zukunft
- 4 Zum Titelbild** – Entsorgung, Wertstoffe und Recycling
- 9 Persönlich** – René Kollers Familienunternehmen
- 10 Unterhaltung + Sicherheit** – Anerkennung – Wer will das nicht?
- 12 Probefahrten** – Ladies Experience – der besondere DAF Anlass!
- 16 Zum Titelbild** – Edelweiss baute das Haus der Hoffnung
- 21 Weltmessen:** Alles um das Transportwesen
- 24 Nutzfahrzeuge** – Unternehmer schaut der Zukunft voll ins Gesicht
- 28 Nutzfahrzeuge** – Lastwagen: Zu Gast im Labor der Zukunft
- 32 IAA Trailer Innovation 2019:** Vorhang auf ...
Sieben Kategorien: Body, Chassis, Concept, Components, Safety, Smart Trailer und Green Trailer
- 40 Top Trailer Test:** Sieben auf einen Streich
Alles um den Trailertest und die ersten drei von sieben Testberichten (Krone, Kögel, Schmitz Cargobull, Kässbohrer, Fliegl, Scharzmüller und Wielton)

Sonderteil/Serie: Elektro + Gas

- 55 Elektro + Gas** – Das Alternative wurde zum Leben erweckt
- 56 Elektromobilität** – Kraftpaket für die letzte Meile
- 60 Mobilität + Gas** – Oh ... Jetzt gibt es in der Schweiz auch bald LNG
- 64 Vorschau und Service** – Abonnemente, Hinweise, Programm

IMPRESSUM: Ausgabe (Print + Digital): Mobilität® «Transport + Logistik» VIII-IX-2018, 25. Jahrgang. **Titelcover und Titelseitenbilder:** Rolf Grob, Mobilität®, CH-8400 Winterthur. **Herausgeber, Konzept, Realisation, Layout, Redaktion:** Rolf Grob, Verleger und Redakteur. **Publikationen Mobilität® seit 1994 – 25. Jahrgang:** Fach-, Spezial- und Sonderpublikationen für Unternehmer, Unternehmerinnen, Führungskräfte und Fachspezialisten mit Aufgaben und Interessen in den Bereichen Transport und Logistik von Gütern und Personen, Infrastruktur, Verkehr, Kommunikation, Energie, Umwelt, Sicherheit, Entwicklung, Forschung, Industrie und Wirtschaft. **Anschrift:** Verlag, Redaktion, Anzeigen- und Abonnementverwaltung > Verlag «Mobilität», Grob Organisation, Obergasse 34, CH-8400 Winterthur, Telefon +41 (0)52 213 23 17, Telefax +41 (0)52 213 23 19, groborg@mobilitaet-verlag.ch, www.mobilitaet-verlag.ch. **Redaktion:** Rolf Grob **Assistenz Verlag/Redaktion:** Susanne Neukomm, **Korrektorat:** autentio gmbH, CH-Dietikon **Assistenz und Fotografie:** Seraina Disler, CH-Winterthur; Wolfgang Kremsler, A-Altach; Hanspeter und Reto Setz, CH-Dintikon **Korrespondenten (Text und Bild):** Hanspeter und Reto Setz, CH-Dintikon, Simon Tottoli, autentio gmbH, CH-Dietikon; Johannes von Arx, CH-Etzwilen; Erich Unweider CH-Niedergösgen; Rahel Cathomas-Giezendanner, Brigels, Dietmar und Daniel Widera, CH-Zürich. **Unterhaltung, Sicherheit:** Manfred Neukomm **Fotos:** siehe Bildhinweise. **Anzeigen:** Verlag «Mobilität», Obergasse 34, CH-8400 Winterthur. Telefon +41 (0)52 213 23 17, Telefax +41 (0)52 213 23 19, groborg@mobilitaet-verlag.ch, www.mobilitaet-verlag.ch **Anzeigenpreise, Geschäftsbedingungen:** gemäss den aktuellsten Medieninformationen 2018. **Satz, Lithos, Druck:** VVA Vorarlberger Verlagsanstalt GesmbH, A-6850 Dornbirn, www.vva.at. **Layout:** Wolfgang Kremsler, A-6844 Altach.

© Copyright by Verlag «Mobilität». Der Nachdruck, die Übernahme von Ideen und Konzepten sind nur mit Bewilligung der Verlagsleitung und Redaktion in Winterthur gestattet. Eine Quellenangabe ist immer Pflicht.

Titelcover

Das Einzigartige, gepaart mit einem hohen Qualitätsanspruch, gehört seit jeher zu unseren Bestrebungen aussergewöhnliche Darstellungen und Publikationen zu realisieren. Wir legen Wert darauf, dass unsere Ansprüche bereits auf der Titelseite erkennbar sind. Fotocollagen, Kompositionen aus verschiedenen Fotografien und Teilen davon, sind eine gute Möglichkeit den Einstieg in unsere Publikationen entsprechend zu gestalten. Das hier vorliegende Titelcover wurde aus verschiedenen Bildern realisiert.

Bilder, Bildcollage: Rolf Grob, Verlag «Mobilität», CH-8400 Winterthur



Zum Titelbild

Entsorgung, Wertstoffe und Recycling

Kürzlich waren wir bei der Frei Logistik + Recycling AG in 8302 Kloten zu Gast. «FREI für Sie . . .» – mit diesem kreativen Einsatz vom ersten Teil des Firmennamens werden die Website und die gedruckte Broschüre eröffnet. Man zeigt sich grundsätzlich offen für alles, was im Bereich der Entsorgung, der Wertstoffe und dem Recycling nötig wird.

Mehr dazu: Seiten 4–7



Zum Titelbild

Edelweiss baute das Haus der Hoffnung

Der Luftverkehr ist beim Transport von Personen und Gütern ein weltweit nicht mehr wegzudenkender Wirtschaftszweig. Deshalb gibt es dazu seit jeher immer wieder redaktionelle Inhalte in unseren Publikationen Mobilität®. Noch vor nicht allzu langer Zeit sind wir auf eine ganz spezielle Geschichte gestossen. Costa Rica, eine wunderschöne Feriendestination, wo Armut leider zum bitteren Alltag gehört.

Mehr dazu: Seiten 16–19



Trailer Innovation 2019 und Top Trailer Test 2018

In diesem Jahr werden bei der IAA Nutzfahrzeuge die Trailer-Innovationen 2019 gekürt. Die internationale TI-Fachjury, wählt wieder die besten Neuheiten aus der Anhänger- und Aufbauten-Branche. Einen Auszug der Teilnehmenden finden sie in dieser Publikation.

Sieben auf einen Streich! in dieser Publikation finden Sie ebenfalls die ersten Testberichte vom Top Trailer-Test 2018. Es handelt sich um den grössten europäischen Vergleichstest dieser Art.

Mehr dazu: Seiten 32–54



Sonderteil Serie: Elektro + Gas

Im Frühjahr starteten wir die Sonderteil Serie. Das Interesse an den Themen Elektro + Gas ist enorm. Auch werden wir mit Beitragsvorschlägen ziemlich eingedeckt. Hier gilt es allerdings gut hinzuschauen, denn nicht alles was über alternative Energien und Antriebe verteilt wird ist seriös. Auf den angegebenen Seiten finden Sie das Neuste mit den Titeln „Kraftpaket für die letzte Meile“ und „Oh . . . Jetzt gibt es in der Schweiz auch bald LNG“.

Mehr dazu: Seiten 55–63

Entsorgung, Wertstoffe und Recycling

Kürzlich waren wir bei der Frei Logistik + Recycling AG in 8302 Kloten zu Gast. «FREI für Sie...» – mit diesem kreativen Einsatz vom ersten Teil des Firmennamens werden die Website und die gedruckte Broschüre eröffnet. Man zeigt sich grundsätzlich offen für alles, was im Bereich der Entsorgung, der Wertstoffe und dem Recycling nötig wird.

«Auch wenn wir es mit Abfällen jeglicher Art zu tun haben, gehört Qualität zu unserer Kultur», so Martin Kleiner, Geschäftsführer des Familienunternehmens Frei.

Was ist denn hier eigentlich Qualität?

Seitens der Redaktion sind wir dieser Frage einmal nachgegangen. Eine speziell spannende Angelegenheit, gerade weil es um Abfälle geht. Folgend versuchten wir eine Antwort auf die vorgängige Frage – bezogen auf die in diesem Beitrag behandelte Thematik – zu finden.

In unserer hochentwickelten Gesellschaft fallen nun einmal nicht wenige Resten an, sogenannte Abfälle, ob in privaten oder geschäftlichen Bereichen. Diese gilt es in erster Linie einmal von den Entstehungsorten zu entsorgen, also wegzubringen. Allerdings reicht dieser Vorgang alleine nicht. Speziell in der Schweiz hat man nun über Jahrzehnte gelernt, dass man Abfälle nicht einfach der Natur übergeben, beziehungsweise diese irgendwo deponieren soll. Man hat die negativen Auswirkungen des planlosen Entsorgens gespürt und sich mit der Thematik intensiv auseinandergesetzt. Dabei wurden über Jahrzehnte verschiedene Lösungspro-

zesse in Gang gesetzt. Das Bewusstsein nach der ausgelösten Kehrtwende ist in der Gesellschaft inzwischen gut verankert. Und daraus ist inzwischen auch ein ganzer Wirtschafts- und Industriebereich entstanden, dem auch das Unternehmen Frei in Kloten mittlerweile seit über 50 Jahren angehört. Selbst wenn es um Abfälle geht, kann man die Dinge so oder so tun. Auch hier gibt es ein Minimum, einen Mittelweg oder ein Bestreben nach dem Maximum. Bei den Freis richtet man sich, so wie wir erfahren haben, wo es nur möglich ist, nach dem Maximum. Dies entspricht einem Ideal, welches eigentlich nie erreichbar ist, aber an das man immer heranarbeiten kann. Einmal ist man etwas weiter weg und ein andermal dafür umso näher am Ideal. Der Vorteil des Nichterreichbaren ist eigentlich, dass man immer aktiv bleiben muss und immer etwas Positives hat, wonach man streben kann. Auch wenn einmal nicht alles nach Plan läuft und Fehler passieren.

Im Gespräch mit den beiden Herren Martin Kleiner, Geschäftsführer, und Raphael Simonelli, Verkauf/Marketing beim Klotener Unternehmen Frei, hatten wir das Gefühl, dass man echt nach dem Maximum an Qualität strebt und das Vorgenommene auch lebt.

Unter Qualität kann man wahrlich viel verstehen. Es hat in jedem Fall immer damit zu tun, dass man bei allem, was man tut, nach dem Optimum strebt. Dies bedeutet letztlich auch, sich und das Unternehmen ständig weiterzuentwickeln, stetig zu lernen und nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln.

Ein kleines Glossar zum Thema

Abfall

Unter Abfall, beziehungsweise Müll, in der Schweiz auch Kehricht und in Österreich auch Mist genannt, versteht man Reste, die bei der Zubereitung oder Herstellung von etwas entstehen, sogenannte Überreste im festen, flüssigen oder gasförmigen Zustand. Chemische Rückstände werden als Abfallstoffe bezeichnet.

Entsorgung, Verwertung

Entsorgung ist der Oberbegriff für alle Verfahren und Tätigkeiten, die der Beseitigung oder Verwertung von Abfällen dienen.

Unter **Abfallbeseitigung** versteht man die Abgabe an die Umwelt unter Einhaltung vorgeschriebener Grenzwerte (meist bei flüssigen und gasförmigen Abfällen, allenfalls nach vorheriger chemischer Umwandlung oder Verdünnung) oder die Überführung in ein Endlager (meist bei festen, insbesondere radioaktiven, Abfällen, gegebenenfalls nach vorheriger Konditionierung und Verpackung). Zur Endlagerung von Abfällen benötigt man Mülldeponien oder andere geeignete Endlagerplätze, beispielsweise ehemalige Bergwerke oder Salzstöcke.

Unter der **Abfallverwertung** versteht man die Wiederverwendung, das Recycling oder die thermische Verwertung der Abfälle oder eines Teils davon. Sofern der Abfall zum Füllen von Hohlräumen und damit prinzipiell zur Verhinderung





FREI Logistik + Recycling AG mit IVECO

Bereits wurden zwei von sieben IVECO Stralis Modellen an die Firma Frei durch den Verkaufsberater Sandro Ruesch übergeben. Dabei handelt es sich um ein Kombifahrzeug, das Container leeren sowie auch reinigen kann, und einen Kehrichtwagen. Die noch ausstehenden fünf Fahrzeuge verfügen über je einen Blachenaufbau, einen Absetzkipper sowie einen Hakengerät-Aufbau. Der Absetzkipper und der Abroller werden in den kommenden Wochen auf die neuen Stralis X-Way Chassis montiert. In den kommenden Monaten folgen zwei weitere IVECO Müllsammelfahrzeuge, wobei eines mit Erdgasantrieb unterwegs sein wird. Der Stralis AD260S33Y/PS CNG besitzt einen 8-Liter-Sechszylinder-Erdgas-Motor, entwickelt durch das Fiat eigene Unternehmen, die FPT Motorenforschung in Arbon. Trotz des kurzen Radstands und einer gelenkten Nachlaufachse haben die 26 t Platz für einen Gasbehälter mit zusammen 880 Liter Erdgas.

Zu IVECO allgemein

IVECO (Akronym für Industrial Vehicles Corporation) ist ein italienischer Nutzfahrzeughersteller, der 1975 in Turin gegründet wurde. Das Unternehmen ist heute Teil des Industriekonzerns CNH Industrial.

IVECO entstand 1975 als Zusammenschluss der Lkw-Sparte von Fiat, des italienischen Lkw-Herstellers OM (Officine Meccaniche), des französischen Lkw-Herstellers Unic sowie der deutschen Magirus-Deutz AG unter Federführung des Fiat-Konzerns, dem das neue Unternehmen zu 80 % gehörte. Zunächst hielt das deutsche Unternehmen Klöckner-Humboldt-Deutz AG (KHD) (der frühere Mutterkonzern von Magirus-Deutz) die restlichen 20 % der Anteile an IVECO; diese gingen jedoch 1980 ebenfalls an den Fiat-Konzern. CNH Industrial ist der Hersteller von Investitionsgütern, der durch die Fusion von CNH Global und Fiat Industrial parallel zu Fiat Chrysler Automobiles entstand. Er umfasst 12 Marken, wie Iveco, Iveco Bus, Case IH, Steyr, New Holland oder Magirus.

Bereits 1975 war die schon unbedeutend gewordene Nutzfahrzeugsparte des zu Fiat gehörenden Herstellers Lancia in die neue IVECO eingegangen. 1986 wurde die Lkw-Sparte von Alfa Romeo übernommen.

Kernfelder der IVECO-Produktion sind Transporter, leichte bis schwere Lastkraftwagen (Lkw) für den Nah- und für den Fernverkehr, Baufahrzeuge und Feuerwehrfahrzeuge. Auch die Herstellung von Dieselmotoren für verschiedene Bereiche gehört zu den Aktivitäten von IVECO. IVECO ist der zweitgrösste Hersteller von Lkw in Europa (Marktanteil rund 20 %) und der grösste Hersteller von Dieselmotoren weltweit.

Aktuelle Informationen zu IVECO finden sie auf www.iveco.com oder www.iveco.com. Kontakte in der Schweiz unter IVECO (Schweiz) AG, Oberfeldstrasse 16, CH-8302 Kloten unter Telefon +41 (0)44 804 44 22, Telefax +41 (0)44 804 44 25 oder info@kloten.ch.





v.l.n.r. Raphael Simonelli, Verkauf/Marketing
und Martin Kleiner, Geschäftsführer

Nachhaltigkeit

Geschäftsführer Martin Kleiner meint zum Thema: «Schon früh haben wir erkannt, dass Nachhaltigkeit ein wichtiger Grundpfeiler für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung ist. Wichtig ist dabei, dass wir bei der Erledigung der täglichen Aufgaben nie den Blick auf das Morgen, auf die Zukunft verlieren. Beispielsweise investieren wir konsequent in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Des Weiteren liegt uns der Berufsnachwuchs sehr am

Herzen. Wir bilden Lehrlinge – Recyclisten/EFZ, Kaufleute EFZ – aus. Auch gibt es bei uns die Möglichkeit, ein Hochschulpraktikum (FH/PWA) zu absolvieren. Selbst Hilfskräfte bekommen bei uns die Chance sich weiterzubilden. Ohne Transportfahrzeuge geht bei uns nichts. Wir investieren ständig in neue Fahrzeuge und neueste Technologien. Beispielsweise haben wir Ende der 90er Jahre als erste Transportunternehmung in der Schweiz Gasfahrzeuge in Betrieb genommen. Dank

moderner Informationstechnologie mittels Touren-generator, inklusive GPS, versuchen wir jederzeit unseren Energieeinsatz zu optimieren. Nachhaltigkeit heisst für uns aber auch sinnvoll und unternehmensgerecht zu handeln und die Wirtschaftlichkeit im Auge zu behalten. Damit wir auf dem richtigen Weg bleiben und unsere hohen Ziele, auch in Sachen Ressourcensparen und Umweltschonung, erreichen können, stehen bei uns jährliche Audits an.»

von Bergschäden dient, kann die Untertageverbringung auch als eine Form der Verwertung angesehen werden. Die Abfallentsorgung gilt als eines der grössten Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts, insbesondere aufgrund der enormen Mengen des Anfallenden. Wie schon erwähnt, hat die Schweiz aus den früheren «Sünden» gelernt und über Jahrzehnte sehr gute Lösungen entwickelt. Diese werden heute bereits als Selbstverständlichkeit angeschaut. Hingegen gibt es auf der Welt noch eine grosse Menge an Staaten, die den Bewusstseins- und Lösungsprozess in Sachen Abfallbehandlung noch nicht einmal angeschoben haben. Aufstrebende Länder, wie etwa China, haben die Problematik erkannt und sind daran, den beschwerlichen Prozess richtig in Gang zu setzen.

Kommunales Abfallaufkommen

Interessant ist dabei auch, einen Blick auf ein paar Zahlen im Ländervergleich

zu werfen. Speziell ist, dass Dänemark die Liste an anfallendem Abfall pro Kopf mit 777 kg Abfall pro Person in Europa, knapp vor der Schweiz mit 720 kg, anführt. Auf den weiteren Plätzen folgen Island mit 656 kg, Zypern und Deutschland mit je 627 kg. Unter den ersten zehn Plätzen sind auch Österreich, die Niederlande, Frankreich, Griechenland und Italien zu finden. Die aussereuropäischen Zahlen in Sachen Abfallaufkommen sind ebenfalls interessant, stammen allerdings aus dem Jahr 2003. Hier sind die Vereinigten Staaten bereits mit 760 kg und beispielsweise Japan mit 410 kg Abfall pro Person aufgeführt.

Abfallarten

Bevor wir auf die Sammellogistik eingehen, die logische Folge in der Thematik, noch etwas zu den Abfallarten. Die Vielfalt ist enorm und entsprechend anspruchsvoll für die Entsorger, wie etwa der Frei Logistik + Recycling AG

in Kloten. Neben den mineralischen Abfällen fallen Abfälle in Privathäusern (Hausmüll) und in der Industrie an. Dann gibt es Abfallarten, die meistens nur in Abfallcontainern entsorgt werden. Dazu gehören beispielsweise Bauschutt, Gartenabfälle (inklusive Erdaushub) und Holz (unbehandelt und behandelt). Nicht zu vergessen sind die schadstoffhaltigen, gefährlichen Abfälle, wie etwa asbesthaltige Baustoffe, teer- und bitumenhaltige Dachpappe oder kontaminierter Erdaushub. Ganz besonders sind Abfälle die in einem Krankenhaus anfallen. Hier gibt es fünf verschiedene Abfallvarianten, darunter beispielsweise auch Ethischer Abfall (Körperteile Gewebereste, Placenten). Apropos, es existieren auf europäischer Ebene mehr als 800 Abfallarten. Auf internationaler Ebene gibt es verschiedene Abfallkataloge, so beispielsweise die Abfalllisten des Basler Übereinkommens, die Abfalllisten der OECD, des Europäischen Abfallartenkatalogs

(EAK) und der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Jede Abfallart ist hier mit einer Nummer (Abfallschlüssel) versehen, die eine eindeutige Identifizierung des Abfalls ermöglicht.

Im Dienste der Umwelt

Seit über 50 Jahren ist das Familienunternehmen FREI Logistik + Recycling AG mit einem breiten Dienstleistungsangebot in den Geschäftsfeldern Entsorgung, Wertstoffe und dem Recycling erfolgreich im Einsatz.

Basierend auf einer ressourceneffizienten Gesamtbetrachtung, bringt man die Abfälle von heute als Rohstoffe von morgen zurück in den Wertstoffkreislauf. Man denkt bereits heute an die nächste Generation.

Die Unternehmensgeschichte geht zurück auf die Anfänge des 20. Jahrhunderts, zu einem Landwirtschaftsbetrieb im Zentrum von Kloten, wo sich noch heute der Hauptsitz befindet. Nebst der Bewirtschaftung von Hof und Feld, transportierte man schon damals mit Ross und Wagen und handelte mit Futter.

Durch den Bau des Flughafens Zürich Kloten und die rasch wachsende Bevölkerung im angrenzenden Raum entwickelte sich das Unternehmen Frei zum mittelständischen Betrieb. Dieser beschäftigt inzwischen rund 60 Mitarbeitende und wird in dritter Generation durch Tobias Frei geführt. Er ist gelernter Kaufmann und hat mit Erfahrung im internationalen Metallhandel sowie dem damit verbundenen Wertstoff-Recycling bereits während 10 Jahren aktiv in den verschiedensten Bereichen im Betrieb mitgewirkt.

Publireportage zum Titelbild

Informationen zum vielfältigen Angebot der FREI Logistik + Recycling AG, CH-8302 Kloten, finden Sie auf www.freilogistik.ch. Kontakte unter Telefon +41 (0)44 270 80 10, Telefax +41 (0)44 270 80 11 oder info@freilogistik.ch.

Informationen zum Fahrzeuglieferanten IVECO finden Sie auf www.iveco.ch und www.iveco.com. Kontakte unter IVECO (Schweiz) AG, Oberfeldstrasse 16, CH-8302 Kloten unter Telefon +41 (0)44 804 44 22, Telefax +41 (0)44 804 44 25 oder info@kloten.ch.

Beitrag, Bilder:
Rolf Grob, Mobilität®, CH-Winterthur



Mobilität®

Publikationen für Unternehmer,
Unternehmerinnen, Führungskräfte
und Fachleute

Transport und Logistik
Verkehr, Verkehrsmittel
Infrastruktur

Kommunikation
Energie
Umwelt
Sicherheit
Entwicklung, Forschung
Industrie
Wirtschaft

Anschrift für Verlag, Redaktion,
Anzeigen und Abonnemente

Verlag «Mobilität»
Grob Organisation
Obergasse 34
CH-8400 Winterthur
Telefon +41 (0)52 213 23 17
Telefax +41 (0)52 213 23 19
groborg@mobilitaet-verlag.ch
www.mobilitaet-verlag.ch

Erscheinungen 2018

Mobilität® Spezial «Wir bauen weiter» II-III-2018

- Verkehrsbauprojekte, Veranstaltungen, Fachmessen
- Nutzfahrzeuge, Baumaschinen und -geräte, Baulogistik

Ausgabe Mobilität® «Transport + Logistik» III-VII-2018

- mit Sonderteilen u.a. alternative Antriebe, Transportlösungen, Kombiverkehr

Mobilität® Spezial «Fahrzeugtechnik» VI-VII-2018

- Fahrzeuge, Fahrzeugbau, -technik, -unterhalt
- Verkehrs- und Transportmittel

Mobilität® Spezial «Welt der Busse» I-IX-2018

- Personentransporte auf der Strasse: Das Unsichtbare wird sichtbar
- Klein-, Midi-, Grossbusse für den Reise- und Linienverkehr

Ausgabe Mobilität® «Transport + Logistik» VIII-IX-2018

- Sonderteile Nutzfahrzeuge für den Güter- und Personentransport; Komfort

- Fachmessen: IFA Nutzfahrzeuge, Hannover; InnoTrans Verkehrstechnik, Berlin

Ausgabe Mobilität® «Transport + Logistik» X-XII-2018

- Transport und Logistik: Mit Gütern und Personen unterwegs

Mobilität® Spezial «Bahntechnik» I-XII-2018

- Das Unsichtbare wird sichtbar (Veranstaltungen: mit InnoTrans, Berlin)

Sonderpublikation Mobilität® «Nutzfahrzeug-Gala» 2018/2019 XI-2018

- Trucks, besondere Zugmaschinen, Schwere und leichte Nutzfahrzeuge
- Jahrespublikation mit Sonderteilen Outfit und Komfort

Mobilität®

ISSN 1424-4322

Publikationen seit 1994



Bitte ausschneiden und senden an obenstehende Adressen!

Mobilität®

Fach-, Spezial- & Sonderpublikationen

Ich bestelle

Anzahl Ex. _____

1. Einzlexemplar CHF 20.– p. Ex.

Ausgabe _____

Ich abonniere Mobilität®

2. Einzelabonnement (Schweiz und Ausland)

4 Ausgaben CHF 70.–

Schweiz exkl. Mehrwertsteuer

8 Ausgaben CHF 100.–

Ausland exkl. Versandkosten

3. Zusatzabonnement: Ich wünsche zu obigem Einzelabonnement ein Zusatzabonnement (ab 10 Exemplaren an gleiche Adresse) für andere Personen in unserem Unternehmen

..... **Anzahl Exemplare im Zusatzabonnement pro Ausgabe**

Schweiz CHF 6.–*

Ausland CHF 6.–**

*pro Exemplar / Ausgabe
und exkl. MwSt.

** pro Exemplar / Ausgabe
und exkl. Versandkosten

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name, Vorname

Funktion

Firma

Strasse, Nr.

Land / PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail:

Datum

Unterschrift

Mobilität®

Fach-, Spezial- & Sonderpublikationen

2018 im 25. Jahrgang – ISSN 1424-4322

Fachinformationen für Unternehmer, Unternehmerinnen, Führungskräfte und Fachspezialisten in den Publikationen Mobilität.

Verschiedene Publikationen Mobilität®:

mit unterschiedlichsten Themen aus der Welt des Güter- und Personentransportes, der entsprechenden Logistik und Infrastruktur

– Ausgaben Mobilität «Transport + Logistik»

– Mobilität Spezials (zu eingegrenzten Themen und Branchen)

– Sonderpublikationen Mobilität Gala's (Verkehrsmittel separiert)

– Webseite www.mobilitaet-verlag.ch

Themenkreise

– Güter- und Personentransporte

– Transporte: Strasse, Schiene, Wasser, Luft

– Transport- und Verkehrsmittel

– Logistik, Transport-, Förder- und Lagertechnik

– Verkehrsinfrastruktur, Bau und Unterhalt

– Menschen und Berufe, Berufsbildung

– Kommunikation (u.a. Mittel und Technik)

– Energie, Umwelt, Sicherheit

– Industrie- und Wirtschaft

– Fachmessen, Veranstaltungen

www.mobilitaet-verlag.ch

Laufend News und eine umfassende Bildergalerie

Verlag «Mobilität»

Obergasse 34, CH-8400 Winterthur

Telefon +41 (0)52 213 23 17, Telefax +41 (0)52 213 23 19

groborg@mobilitaet-verlag.ch, www.mobilitaet-verlag.ch



Nutzfahrzeuge
kauft man heute
im Internet.



SWISSTRUCK 
ONLINE-MARKTPLATZ FÜR NUTZFAHRZEUGE

... Lastwagen
zu verkaufen?



Jetzt kostenloses
Fahrzeug-Inserat schalten.



camions **24**

Das Portal für Nutzfahrzeuge



So gut wie eine Familie.

Als Gast-, Kontakt- oder Pflegefamilie schenken Sie einem sozial benachteiligten Kind in der Schweiz Geborgenheit, Schutz und Zukunftsperspektiven.

www.kovive.ch

